



WABERN SPIEGEL

DIE ZEITSCHRIFT FÜR WABERN UND SPIEGEL

Juni 2022 | 75. Jahrgang

6



Rolf und Ruth Kopp

30 Jahre für die Kirche und den Spiegel

Livia Anne Richard

Das neue Stück für den Gurten

Konrad Hort

Der letzte Metzger in Köniz

Theater Gurten: flöört.ch – Flirten lernen in 90 Minuten

Endlich wieder auf die Bühne!

Ida zum Flirtcoach: «Macht's öppis we me bim Flörte chli lügt?»

Coach: «Bim Flörte isch fasch aues erlobt!»

Tatsächlich wird da das Flirten geübt – auf der bereits aufgebauten Theaterbühne, vor der Kulisse eines meterhohen rosa Herzens. Kürzlich konnten die Proben nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder starten. Mit viel Herzblut, Engagement und Vorfreude sind die Autorin/Regisseurin Livia Anne Richard und ihr Team konzentriert bei der Sache.



Die Regisseurin Livia Anne Richard

Das Stück

Wie gut, dass es endlich losgeht, denn das Theater Gurten kann in diesem Jahr gleich mehrere Jubiläen feiern: Vor 20 Jahren fand die erste Aufführung statt, es ist die zehnte Inszenierung insgesamt und die fünfte Uraufführung aus Livia Anne Richards Feder. Geplant wäre im Sommer 2020 ein anderes Stück gewesen, nämlich «Alter!» – Experiment Generationenhaus. Die Autorin hatte jedoch erstens pandemiebedingt viel Zeit zum Schreiben, auch an ihren Romanen, zweitens fand sie: «Das vorhandene Stück passt einfach nicht mehr, darum schrieb ich sozusagen ein Nach-Corona-Stück. Die Menschen haben momentan das starke Bedürfnis nach Begegnungen. Warum also nicht ein Flirtseminar besuchen und sich so auf die Suche nach Partnerinnen und Partnern



Dreifachrolle: Autorin, Regie, Schauspielerin

machen?» Livia Anne Richard hat recherchiert und im Internet tatsächlich solche Flirtseminare gefunden. Offenbar laufen sie sehr gut. Geleitet werden sie von Flirtcoaches, Livia hat für ihre Recherche einen von ihnen kontaktiert. Solche Flirtseminare laufen in der Regel sehr konservativ ab, die Coaches bedienen sich des Standard-Modells «Mann – Frau». Mit diesem Umstand spielt Livia sich selbst eine Steilvorlage zu: In ihrem Flirtseminar auf dem Gurten kratzt sie am Lack alter Rollen- und Geschlechterbilder.

Die Proben

«D'Stimm isch öppis ganz Zentrals bim Flörte!», meint Flirt Coach Cedric Koch und macht es gleich vor. Immer wieder wird die Szene geübt und gefeilt. Livia Anne Richard steht ebenfalls auf der Bühne und mimt eine fehlende Schauspielerin, gleichzeitig führt sie Regie.

Die Thematik des Stücks ist gesellschaftlich relevant, jedoch von der Autorin so aufbereitet, dass das Publikum in diesen schwierigen Zeiten Gelegenheit hat, oft und herzlich zu lachen. Flirten, sagt der Coach, das kann man lernen. Aber eben, nicht alle sind gleich lernfähig. Eine kleine Kostprobe?

Übungshalber sitzen sich zwei gegenüber, die Übung lautet: Flirten im Zug.

Sie: «Darf i wüsse, was Dir heit z' Mittag ggässe?»

Er: «Ilg? E Kebab, werum?»

Sie: «I ha gmeint, dir siget Veganer?»

Er: «Ab u zue hani e chliine Rückfall.»

Sie: «Aah, so so», (beugt sich vor), «öppe Kebab mit Zibele?»

Er: «Ja, mit Zibele.»

Sie: «Das schmöckt me.»

Wie immer spielen auf dem Gurten vorwiegend Laienschauspieler*innen, die

Brennpunkt

meisten von ihnen verfügen über langjährige Theatererfahrung und haben unzählige Theaterkurse besucht. Beim diesjährigen Stück wird das Publikum viele neue, aber auch ein paar altbekannte Gesichter antreffen, etwa den Darsteller des Flirtcoachs, Vollprofi Christoph Keller.

Irene Müller alias Ida

Sie spielt das erste Mal auf der Gurten-Bühne. Ihre Theatererfahrung holte sie sich bei den Thuner Schlossspielen und in der Theatergruppe in Uetendorf. Seit einigen Jahren gehört sie auch zum Team des Theaters Matte. Sie und Livia Anne Richard kennen sich daher gut. Gerne erzählt Irene, wie sie zu ihrer Rolle beim Theater Gurten gekommen ist und welche Herausforderungen sie zu meistern hat.

«Livia hat mich angefragt. Für das neue Stück hatte sie genaue Vorstellungen zum Ensemble und hat sich die passenden Protagonist*innen ausgesucht. Erst danach hat sie das Stück geschrieben – allen auf den Leib, sozusagen.

Als ich angefragt wurde, musste ich zuerst mal schmunzeln, denn ein Flirtseminar ist ja ein Thema der ganz anderen Art.

Ich war jedoch sofort überzeugt, dass Livia ein solches Stück schreiben und dann auch inszenieren können wird. Zum Spielen stellt es mich vor eine besondere Herausforderung, denn ich verkörpere eigentlich zwei Rollen: Einerseits bin ich Ida, die im Stück das Flirtseminar besucht, andererseits muss diese Ida üben, wie man flirtet. Das ergibt Theater im Theater und natürlich auch Komik. Aber wie gesagt: nicht ganz einfach. Ich bin froh, dass ich viel Theatererfahrung mitbringe.» Und muss Ida für jede Probe auf den Gurten steigen? «Tatsächlich, wir üben immer auf dem Gurten. Deshalb habe ich jeweils eine grosse Tasche mit Kleidern für jeden Fall dabei.»

Auch das bestimmt zahlreich anrückende Publikum wird bei mässigem Wetterbericht eine Tasche mit Allwetterkleidung mitbringen, denn bei diesen wettertauglichen Schauspieler*innen werden möglichst keine Aufführungen abgebrochen.

Text und Fotos Therese Jungen



flöört.ch – Flirten lernen in 90 Minuten
Stück und Regie:
Livia Anne Richard
22. Juni–29. August 2022

Vorverkauf bereits angelaufen:
www.theatergurten.ch

Livia Anne Richard in Aktion

**AUS
ALT**

**MACH
NEU**

**WIR ERHALTEN
WERTE, BEI JEDER
ART VON UMBAU.**

Auch 25 Jahre nach seinem Verbot taucht der Werkstoff Asbest immer noch in Form von Wand- und Bodenbelägen, Spritzbeschichtungen, Leichtbauplatten, Verkleidungen, Putzen sowie Dichtungen und Füllstoffen auf.

Die A. Bill AG ist Ihr erfahrener Partner für alle Umbauten. Und insbesondere auch Ihr SUVA-anerkannter und -geprüfter Spezialist für die Asbest-Thematik, von der Erkennung über die Entnahme und Einschätzung von Proben bis hin zum Rückbau und der fachgerechten Entsorgung.

**Sie planen einen Umbau?
Rufen Sie uns an: 031 960 15 15.**

Inkl. zertifizierte Asbestsanierung

WOHNBAU . GWERBEBAU . UMBAUTEN . SANIERUNGEN www.billbaut.ch

A. Bill AG . Seftigenstrasse 315 . CH-3084 Wabern BE

